

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 12.06.2014, um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 21. Sitzung der Gemeindevertretung von Dünserberg.

Anwesend: Bgm. Walter Rauch, Vizebgm. Markus Hartmann, Daniel Mally, Josef Zimmermann, Reinold Lins, Kilian Moll, Johannes Lins, Armin Rauch
Ersatzvertreter: Walter Sohm
Entschuldigt: Gabriel Amann

Der Vorsitzende begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit derselben fest.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift vom 20.03.2014
2. Grundsatzbeschluss über den Beitritt zum neu zu bildenden Verein „LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz
3. Vorlage eines Vertrages betreffend Bereitstellung von Vermessungsdaten zur digitalen Objekterfassung der Gemeinde Dünserberg durch die Vorarlberger Energienetze GmbH
4. Umstellung der Telefonanlage in der Gemeindeverwaltung
5. Vorlage Rechnungsabschluss 2013
6. Revisionsbericht durch den Prüfungsausschuss und Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
7. Berichte
8. Freie Anträge und Allfällige.

Beschlüsse

1. Die Niederschrift vom 20.03.2014 wurde einstimmig genehmigt.
2. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Teilnahme an einer „LEADER-LAG Vorderland-Walgau-Bludenz“ in der kommenden EU Förderperiode. Zur Finanzierung des diesbezüglichen LAG-Managements in den Jahren 2015 bis 2023 werden von der Gemeinde Dünserberg € 1,- pro Einwohner & Jahr bereitgestellt. Die derzeit in Arbeit befindliche Entwicklungsstrategie (inkl. ausführlicher Beschreibung zu Schwerpunktsetzungen, Organisationsform, Statuten und Budgetplanung etc.) wird noch der Gemeindevertretung vorgelegt. Im Falle einer positiven Beurteilung des Antrags durch die zuständige Fachjury ist aus heutiger Sicht mit einer Gründung der LAG im Laufe des 1. Halbjahres 2015 zu rechnen.
3. Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung beschlossen, mit der Vorarlberger Energienetze GmbH einen Vertrag, betreffend Bereitstellung von Vermessungsdaten (digitale Objekterfassung Dünserberg - Naturbestandsdaten) abzuschließen.
4. Der Bürgermeister berichtet, dass die Telefonanlage des Gemeindeamtes erneuert werden muss. Ein entsprechendes Angebot wurde bei der Telekom eingeholt. Die Installationskosten belaufen sich auf einmalig netto € 397,00. Für den Betrieb fallen jährliche Kosten von netto € 49,47, sowie

monatliche Gebühren von netto € 81,31 an. In diesem Angebot ist ein zusätzliches, unlimitiertes Festnetz Internet inkludiert. Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung die Anschaffung einer neuen Telefonanlage beschlossen.

5. Der Rechnungsabschluss 2013 wurde der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister erläuterte den Rechnungsquerschnitt und beantwortete diverse Anfragen.
6. Der Vorsitzende der Prüfungsausschusses GV Armin Rauch berichtet über die durchgeführte Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2013. Angeregt wurde, dass die solare Straßenbeleuchtung bei Neubauten auf deren Wirtschaftlichkeit geprüft werden soll. Die umgebuchten Verwaltungskosten von den Konten der Hauptverwaltung auf Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit erscheinen nur schwer, oder nicht nachvollziehbar. Organisatorische Anregungen bezüglich Durchführung der Revision wurden vorgebracht. GV Armin Rauch verwies auf eine saubere und übersichtliche Rechnungsführung und stellte Antrag auf Entlastung des Kassiers und der Verwaltung. Der Bürgermeister brachte in der Folge den Antrag zur Abstimmung, welchem durch die Gemeindevertretung einstimmig Folge geleistet wurde. Der Rechnungsabschluss 2013, sowie die Voranschlagsabweichungen laut Begründungen im Rechnungsabschluss wurden mit nachstehenden Zahlen genehmigt:

Einnahmen	Ausgaben	
Erfolgsgebarung	€ 638.377,71	€ 513.373,49
Vermögensgebarung	€ 179.272,61	€ 304.276,83
<hr/>		
Haushaltsumsatz 2013	€ 817.650,32	€ 817.650,32

7. Berichte:

- Der Bürgermeister spricht der Ortsfeuerwehr Dünserberg, für die beeindruckende Vorbereitung und Abwicklung der Festlichkeiten anlässlich des 35jährigen Bestandsjubiläum und der Gründung einer Jugendfeuerwehr, Dank und Anerkennung aus.
- Vizebgm. Markus Hartmann berichtet, dass entsprechende Angebote bezüglich Anmietung eines Containers zur Sammlung und fachgerechten Verwertung von sperrigen Gartenabfällen und Baumschnitt eingeholt wurden. Im Herbst 2014 soll die erste Sammlung erfolgen.
- Der Vorsitzende berichtet über den Umsetzungsgrad der Projekte im Rahmen der Projektverlängerung Dreiklang III. Über eine Aussprache mit den Verantwortlichen der Seilweggenossenschaft Schnifisberg wurde berichtet.
- GV Kilian Moll informiert, dass er mit dem Betreuer von RIS-Kommunal, Gespräche betreffend Emailadresse für den Vizebürgermeister führt.
- Der Bürgermeister berichtet, dass der Wanderweg von der Alpe Alpila zum Älpele wegen akuter Steinschlaggefahr offiziell gesperrt werden musste. Herr DI Plankensteiner von der Wildbachverbauung hat zugesichert, dass er eine Besichtigung und Bewertung der Gefahrenstelle vornehmen werde.
- Die Abrechnung 2013 des Krankenpflegevereins Jagdberg wurde vorgelegt, sowie über die erweiterte KPV Vorstandssitzung informiert.
- Über die abgehaltene Strategiesitzung des ÖPNV-Walgau wurde informiert. Über die künftige Entwicklung des Verbandes wurde beraten.
- Das Schulheim Mäder veranstaltete am 15. Mai 2014 einen Lauf durch alle 96 Gemeinden unter dem Motto „Emotionen bewegen – Unser Herz schlägt für das Schulheim Mäder“. Seitens der Gemeinde wird die wertvolle Arbeit des Schulheim Mäders hervorgehoben und dafür Dank und Anerkennung ausgesprochen.

8. Allfälliges – keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung ca. 22.15 Uhr.

Angeschlagen, am 16.06.14

Der Bürgermeister:

